

Checkliste: Verhaltensweisen erfolgreicher Führungskräfte

Ungeachtet ihrer fast grenzenlosen Verschiedenheit in Bezug auf Persönlichkeit, Stil, Fähigkeiten und Interessen zeigen die wirklichen Führungskräfte folgende Verhaltensweisen:

1. Sie stellten nicht als Erstes die Frage: „Was will ich tun?“, sondern sie fragten: „**Was ist los?**“
2. Sie fragten ständig: „Was ist der **Zweck**, welches sind die **Ziele** dieser Unternehmung? Worauf basieren die **Leistung** und die **Ergebnisse** dieser Organisation?“
3. Als Nächstes fragten sie: „Was kann und sollte ich tun, um **Veränderungen** herbeizuführen?“ Das muss etwas sein, was sowohl notwendig ist als auch den Stärken der Führungskraft und ihrer Art, wie sie oder er am effektivsten ist, entspricht.
4. Sie waren ausgesprochen **tolerant** gegenüber allen Menschen und suchten nicht ständig nach einer Kopie ihrer selbst. Kaum jemals kam ihnen die Frage in den Sinn: „Mag ich diese Person oder lehne ich sie ab?“ Aber sie wurden absolut - ja verteuftelt - intolerant, wenn es um die Leistung, das Anforderungsprofil und die Werte eines Menschen ging.
5. Sie hatten keine Angst vor den **Stärken** ihrer Mitarbeiter. Sie sonnten sich darin. Ob sie ihn kannten oder nicht, ihr Wahlspruch entsprach dem, den Andrew Carnegie für seinen Grabstein ausgewählt hatte: „Hier liegt ein Mann, der bessere Menschen in seinen Diensten hatte, als er es selbst je war.“
6. Alle unterzogen sich dem „**Spiegel-Test**“, - sie vergewisserten sich also, dass die Person, die sie am Morgen im Spiegel sahen, auch diejenige war, die sie sein wollten. Damit stärkten sie sich gegen die größten Versuchungen im Leben einer Führungskraft - Dinge zu tun, die eher populär als richtig sind. Wirkliche Führungskräfte delegieren vieles; das ist ihre Aufgabe - oder sie verzetteln sich in Bagatellen. Etwas allerdings würden sie niemals delegieren, und zwar das eine, das nur sie hervorragend bewerkstelligen können, das den Unterschied ausmacht, Maßstäbe setzt und wofür andere sich an sie erinnern werden. Das tun sie selbst.

Es ist unbedeutend, in welcher Art von Organisation Sie arbeiten. In allen Organisationen bietet sich die Gelegenheit, etwas über Führung zu lernen.